

Was uns das Schweigen kostet – Teil 26

Kapitel 10: Rebellion gegen die von Gott festgelegte Ehe – Teil 3

Himmel und Natur: Studien lügen nicht

Politischer Druck, gesellschaftlicher Aktivismus und ein gutes Marketing sind die Hauptgründe dafür, weshalb viele sich haben überzeugen (vielmehr übertölpeln) lassen, die Homosexualität zu unterstützen. Doch um eine Gesellschaft weiterzuführen, müssen die Menschen Nachkommen produzieren. Amerika gedieh, wenn die Familien gediehen; und die Familie gedeiht, wenn sich liebende Erwachsene unterschiedlichen Geschlechts heiraten und Kinder zeugen. Das ist einer der größten Segen Gottes auf Erden.

Die Natur unterstützt die von Gott vorgesehene Ehe, weil alle Lebewesen sich reproduzieren müssen, um zu überleben. Unsere physikalischen Körper sind so geschaffen, dass sich die beiden Geschlechter anziehen, um entweder ein weibliches oder männliches Leben hervorzubringen. Der Geschlechtsunterschied ist gut und sollte wertgeschätzt werden. Und jedes Elternteil hat einzigartige Gaben und Fähigkeiten, um einen gesunden Knaben oder ein gesundes Mädchen großzuziehen. Zahllose Studien haben ergeben, dass monogame, biologisch heterosexuelle Eltern ideal und optimal für die gesündeste Entwicklung der Kinder und der Gesellschaft sind.

James A. Arlandson schreibt, dass Jesus Christus die Ehe folgendermaßen definieren würde: „Ein Mann und eine Frau leben in einem friedlichen und harmonischen Bund vor Gott“. In einem Artikel, in welchem dieser Autor die traditionelle Ehe verteidigt, widerlegt er 10 Argumente, welche Revisionisten (das sind all jene, welche die Ehe neu definieren wollen) vorbringen, um eine Veränderung bei den Ehe-Gesetzen in Amerika herbeizuführen. Davon wollen wir hier zwei aufzeigen:

Arlandson schreibt:

„Die Revisionisten fragen: 'Ist nicht die Liebe die Essenz der Ehe?' Darauf möchte ich antworten: Liebe ist stark, mächtig und wunderbar, besonders wenn sie in der Form der Hingabe und des Engagements zum Ausdruck gebracht wird. Doch das ist nicht genug. Die besten Freunde, die seit vielen Jahren Zimmergenossen sind, können eine tiefe (nicht körperliche) hingebungsvolle Liebe füreinander empfinden. So können auch zwei oder mehr Geschwister vielleicht sogar noch eine tiefere (nicht-körperliche) hingebungsvollere Liebe füreinander empfinden als ein verheiratetes Paar. Aber sie sind nicht verheiratet.

Revisionisten fragen oft: 'Wie kann eine Homo-Ehe meine eigene Ehe verletzen?' Diese Frage geht am Thema vorbei. Da könnte man genauso gut fragen: 'Wie kann die Vielehe oder sogar eine Inzest-Ehe meine Ehe verletzen?' Die eigene Ehe spielt bei dieser Debatte keine Rolle. Der Punkt ist, dass diese unangepassten Beziehungen die Essenz der Ehe ohne Ende beschmutzen.“

Ich bin mir sicher, dass Du das Argument, dass homosexuelle Paare genauso eine hingebungsvolle Liebe füreinander empfinden und einander genauso treu sein können wie ein Mann und eine Frau schon oft gehört hast. Einige gehen sogar so weit zu behaupten: 'Wir sind genauso wie ihr.' Kann es wahr sein, dass es möglich ist, dass ein gleichgeschlechtliches Paar so ist wie wir? Das ist eines der schwächeren Argumente für homosexuelle Beziehungen. Dennoch wollen wir darauf eingehen.

1.

Schwule Paare erweisen sich als treuloser als verheiratete heterosexuelle Paare.

2.

Lesbische Paare neigen mehr dazu, die Beziehung zu beenden als schwule und heterosexuelle Paare.

Studien in Skandinavien zeigen „höhere Trennungsraten bei gleichgeschlechtlichen Paaren“ auf als bei verheirateten heterosexuellen Paaren. Warum ziehen wir ein Beispiel aus Skandinavien heran? Weil es die Kultur auf der Welt schlechthin ist, die sich am meisten für Homosexualität ausspricht. Diese Studie wurde in der Zeitschrift „Demography“ veröffentlicht. Darin heißt es:

„Eine Studie über gleichgeschlechtliche Paare in Norwegen und Schweden hat ergeben, dass selbst wenn gleichgeschlechtliche Paare in reiferem Alter eine legale Verbindung eingehen – was ein Merkmal für eine höhere Beziehungsstabilität ist -, dann ist die Scheidungsrate bei Schwulen-Ehen doppelt so hoch als bei heterosexuellen Ehepaaren.“

Bei Lesben ist die Trennungsrate erstaunlicherweise um 77 % höher als bei Schwulen-Ehen. Als man die möglichen zugrunde liegenden Faktoren näher untersucht hatte, stellte man fest, dass „das Risiko, dass lesbische Paare sich trennen, doppelt so hoch ist als bei schwulen Paaren“.

Dazu wollen wir uns drei wichtige Studien anschauen, die unabhängig voneinander durchgeführt wurden. Die erste wurde von lesbischen Wissenschaftlerinnen durchgeführt und hat den Namen „National Longitudinal Family Study“ (NLLFS). Sie offenbart, eine „bemerkenswerte Instabilität in

lesbischen Familien, selbst wenn Kinder dazugehören“. Außerdem gab es bei ihnen einen signifikanten Unterschied bei der Familien-Auflösungsrate im Vergleich zu den Familien mit einer Mutter und einem Vater. Die Trennungs- bzw. Scheidungsrate lag bei den lesbischen Paaren bei 56 % und bei den heterosexuellen Paaren bei 36 %.

Bei der „Couples Study“ (Paar-Studie), die von schwulen Wissenschaftlern durchgeführt wurde, kam heraus, dass am Ende des ersten Jahres ihrer Beziehung beinahe die Hälfte der Schwulen (49 %) sich über sexuelle Abenteuer außerhalb ihrer Beziehung geeinigt haben.

Eine Untersuchung der „American Psychological Association“ (APA = Amerikanische psychologische Gesellschaft) hat ergeben, dass nur ein Drittel der schwulen Paare monogame Arrangements getroffen haben, bei denen sie sich gegenseitig achten, indem sie keine sexuelle Abenteuer außerhalb ihrer Beziehung eingehen.

Was schwule Paare mit offenen Beziehungen anbelangt, hat dieselbe Studie die Häufigkeit der Sex-Abenteuer außerhalb der Beziehung mit durchschnittlich 41,5 Fällen von Beginn der Beziehung ermittelt. Und in den letzten 12 Monaten ihrer Beziehungen gab es durchschnittlich 8 Sex-Abenteuer mit einem anderen Partner. Innerhalb des letzten Beziehungsjahres lag die höchste Zahl an Sex-Abenteuern außerhalb der Beziehung bei 350.

Einige Menschen-Kategorien akzeptieren, unterstützen und fördern Homo-Ehen. Oft sind es die Progressiven- und Liberalen-Eliten, die alles favorisieren, was dem traditionellen Christentum widerspricht, weil sie keinen Gott über sich oder irgendeine moralische Verantwortlichkeit ertragen können. Das geht auf die Weltanschauung von Margaret Sanger zurück und ist mit der Unterstützung von Eugenik und Bevölkerungskontrolle in Amerika verbunden.

Die meisten – aber nicht alle – Homosexuellen sind für eine Änderung der Ehe-Gesetze in Amerika. Auch viele Leute in Hollywood, in den Medien und in der Regierung akzeptieren oder fördern die Homo-Ehe. Selbst in der Kirche unterstützen jetzt diejenigen, die bei der Propaganda und dem politischen Druck eingeknickt sind, die homosexuelle Ehe. Andere in der Gesellschaft unterstützen blind die Homosexualität, weil sie davon ausgehen, dass die Mehrheit der Amerikaner sich auf dieses Thema so geeinigt hat. Doch Ignoranz ist keine Entschuldigung. Von daher sollten wir über die Fakten informiert sein.

Das Marketing-Übel

Eine Meinungsumfrage des „Pew Forum“ über Medienberichterstattung hat vor einigen Jahren die Wahrheit ans Licht gebracht. In dem danach veröffentlichten Bericht hieß es, dass die Medien in einem Verhältnis von 5:1 die gleichgeschlechtliche Ehe unterstützen in der Hoffnung, dass die Öffentlichkeit bald glauben wird, dass sie unvermeidlich ist. Das ist keine zufällige Tendenz, sondern eine absichtliche Förderung. Aufgrund einer außergewöhnlichen PR-Kampagne über gleichgeschlechtliche Ehen in Amerika überschätzen die Menschen die Zahl der Homosexuellen, die es im Land gibt.

Das Gallup-Institut hatte vor einigen Jahren eine Umfrage gemacht, bei der die Leute gebeten wurden, zu raten, wie hoch die Prozentzahl der Schwulen und Lesben in der amerikanischen Bevölkerung ist. Junge Erwachsene und Frauen schätzten die Schwulen-Bevölkerung auf 30 %, und ein Viertel aller Amerikaner glaubte, dass mehr als 25 % der Bevölkerung schwul ist!

Und was ist die Wahrheit?

Die Homosexuellen in Amerika machen nur 3 % der Gesamtbevölkerung aus. In zwei unterschiedlichen Gallup-Umfragen, die ungefähr 10 Jahre auseinander lagen, ging es darum, wie viele Amerikaner den Schwulen-Anteil in der Bevölkerung richtig oder beinahe korrekt einschätzen können. Der Durchschnitt beider Untersuchungen lag etwa bei 6 %!

Was hat das zu bedeuten? Dies beweist, dass die Homo-Ehe-Marketingleute der öffentlichen Wahrnehmung geschadet haben, weil die Leute jetzt weit davon entfernt sind, die Zahl der Homosexuellen in unserer Kultur richtig einzuschätzen.

Was hat das für Auswirkungen?

In einem Artikel für „The Atlantic“ schrieb die Französin Garance Franke-Ruta, dass dieses Niveau von Falscheinschätzung schwerwiegende Auswirkungen im Hinblick auf die Akzeptanz der ganzen Schwulenrechte-Agenda hat. Wir sprechen hier von Basis-Demografien über sexuelles Verhalten, sexuelle Identität und die Tatsache, dass sie ergeben haben, dass wir ignorant, nicht informiert oder apathisch sind. Frau Franke-Ruta schrieb dazu:

„Wenn die Menschen einerseits den Schwulen-Prozentsatz bei den Amerikanern überschätzen, dann scheint es wahrscheinlich zu sein, dass sie dies auch im Hinblick auf den kulturellen Einfluss der gleichgeschlechtlichen Ehe tun. Andererseits kann die außergewöhnliche Verwirrung über den Prozentanteil der Schwulen einen Sieg für die Schwulen- und Lesben-

Bewegung nach ihrem Jahrzehnte langen Kampf bedeuten. Eines ist sicher: Es ist schwer, sich die Tatsache vorzustellen, dass wenn so viele denken, dass mehr als ein Viertel der Bevölkerung schwul oder lesbisch ist, dies keinen Einfluss auf unsere Staatspolitik hat.“

Laut einer Einschätzung von „Marriage Equality USA“ (Ehe-Gleichstellung in den USA) haben bei der Gesamtbevölkerung von 317 Millionen in Amerika weniger als 75 000 gleichgeschlechtliche Paare geheiratet. Von daher ist diese Debatte zu einer politischen und moralischen Verwerfungslinie in Amerika geworden, unberücksichtigt der Tatsache, dass es nur ein so geringer Prozentsatz unserer Bevölkerung ist, der tatsächlich schwul oder lesbisch ist.

Der Wille des Volkes scheint diejenigen nicht zu interessieren, die eine ideologische Agenda verfolgen, die lautesten Stimmen und einen großen Einfluss auf die Gesellschaft haben. Das ist der Kampf, der direkt vor unserer Haustür stattfindet, ob uns das nun passt oder nicht. Doch wir sind in der überwiegenden Mehrheit. Wir müssen den Mund aufmachen und die richtigen Politiker wählen.

Im deutschsprachigen Raum gibt es dazu folgende Beiträge:

<https://www.youtube.com/watch?v=d4GHLsEw2rU>

<http://www.klagemauer.tv>

<http://youtu.be/pT9XM465pWI>

<http://www.klagemauer.tv/3406>

<http://www.facebook.com/klagemauerTV>

<http://www.youtube.com/user/klagemauerTV>

<http://www.youtube.com/user/ANTIZENSU...>

<http://www.dailymotion.com/ANTI-ZENSU...>

<http://www.youtube.com/user/jugendtvful>

<http://www.agb-antigenozidbewegung.de>

<http://www.panorama-film.ch>

<http://www.jugend-tv.net>

<http://anti-zensur.info>

<http://s-und-g.info>

Totale Kontrolle über Familie und Geschlecht?

<http://www.youtube.com/watch?v=We1mz6...>

<http://www.youtube.com/watch?v=EwqGI7...>

Ent-Faltung statt Aus-Bildung

<http://www.youtube.com/watch?v=7iT4j2...>

<http://www.youtube.com/user/QuerDenkenTV>

Gender Mainstreaming Gesinnungsterror

<http://www.youtube.com/watch?v=4EjSsk...>

<http://www.youtube.com/user/koppverlag>

Harald Eia: Gehirnwäsche

<http://www.youtube.com/watch?v=3OfoZR...>

Gender-Wahn und kein Ende

<http://www.youtube.com/watch?v=U3FyV3...>

Komiker zerlegt Genderforschung

<http://www.youtube.com/watch?v=eB4DSx...>

<http://www.kla.tv/427>

Gender-Mainstreaming im Kindergarten

<http://www.youtube.com/watch?v=uCnOzh...>

<http://www.youtube.com/watch?v=p7bEjc...>

Geschlecht egal?

<http://www.youtube.com/watch?v=6JiUJS...>

<http://www.youtube.com/watch?v=Dq0jlb...>

Gender-Mainstreaming ist wirre Ideologie

<http://www.youtube.com/watch?v=cQCWyS...>

<http://www.youtube.com/watch?v=4OcwGZ...>

Von der Biologie zum Genderismus

<http://www.youtube.com/watch?v=Z3mqP2...>

<http://www.youtube.com/watch?v=WyeKqU...>

Sexuelle Umerziehung

<http://www.youtube.com/watch?v=vs1Fc7...>

<http://www.youtube.com/watch?v=zlJXhv...>

Die Gender-Revolution

<http://www.youtube.com/watch?v=qr6aTp...>

<http://www.gabriele-kuby.de/buecher/d...>

<http://www.gabriele-kuby.de/buecher/g...>

<http://www.gender-kritik.com/grundlag...>

Frühsexualisierung, Satanismus, Genderismus

<http://www.youtube.com/playlist?list=...>

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)